14. November 2024 – 09. Januar 2025

Stadt im Gespräch

das Bürgermagazin der Stadt Dachau

- **Dachauer Christkindlmarkt:** Adventliche Stimmung ab dem 22. November
- **Klimaschutz und Wärmeplan:** Einladung zum Bürgerdialog
- **Neubau Hallenbad:** Aktueller Stand der Bauarbeiten und Ausblick

Dachauer Schlosskonzerte 2025 mit internationaler Spitzenklassik (S. 12 – 13)

Mitteilungsblatt der Stadt Dachau

Dachau

INHALT

KURZ & GUT

04 **Winter:** Bitte halten Sie die Gehwege in sicherem Zustand
Städtepartnerschaft mit Léognan: „Weg der Freundschaft“
Bummeln und Genießen: Adventsmarkt und verkaufsoffener Sonntag

05 **Schwimmen und Schwitzen:** Hallenbad und Sauna geöffnet
Weihnachtsgeschenke: Ideen aus der städtischen Tourist-Information
Städtische Kunsteisbahn: Wintersportspaß für Klein und Groß

IM BLICKPUNKT DACHAUER STADTGESCHEHEN

06 **Aktueller Sachstand:** Neues Hallenbad soll 2026 eröffnen

07 **„Digitale Einkaufsstadt“:** Projektpartner ziehen Erfolgsbilanz

08 **Grundsteuerreform 2025:** Informationen der Stadtkämmerei

09 **Einladung zum Bürger-Dialog:** Wärmeplan der Stadt Dachau

10 **Zu viele Krähen:** Abschuss der Saatkrähe bleibt der Stadt verboten

11 **Mehr Barrierefreiheit:** Weitere Laufstreifen in der Altstadt

VORHANG AUF KUNST & KULTUR

12 **Internationale Spitzenklassik:** Vorschau auf die Schlosskonzerte 2025

14 **Stadtbücherei:** Neue Leiterin, Haarspende-Aktion und Schweizer Schokolade
Stadtbücherei für Kinder: Jede Menge Veranstaltungen zum Jahresende

15 **Für junge Mitbürger:** Frau Holle, Krippen, Lesenacht und mehr

16 **O du fröhliche:** Christkindlmarkt und großer Adventskalender
Vorverkauf zum Musiksommer: Christina Stürmer und Wilco zu Gast

17 **Dachau-Preis für Zivilcourage 2025:** Vorschläge erbeten
Altstadtführung im Advent: „Dachau kurfürstlich“
KZ-Gedenkstätte: Jugendnetzwerk und Sonderausstellung „Dachauer Prozesse“

18 **Kalender:** Weitere Kulturveranstaltungen im Überblick

DACHAU AKTUELL

19 **Einweihung:** Neue Dreifach-Sporthalle in Dachau-Ost fertiggestellt
Gepflegte Infrastruktur: Sanierung der Bahnhofstraße abgeschlossen
Stadtfriedhof: Ruheplätze im Urnengemeinschaftsfeld
Zur Erinnerung: Auf Friedhöfen bitte Fahrräder schieben

20 **STADTRADELN 2024:** Mehr als vier Mal um den Äquator
Caritas Altenheim Marienstift: Heimplätze bevorzugt für Dachauer

21 **Wettbewerb „Blumen- und Gartenschätze“:** Stadt kürt „geheime Gärten“

22 **Junge Kolleginnen und Kollegen:** Stadt ist als Arbeitgeberin beliebt
Langjährige Kolleginnen und Kollegen: Dienstjubiläen und Ruhestandseintritte

23 **Sitzungstermine:** Wann der Stadtrat und die Ausschüsse tagen
Ausschreibung: Stadt verkauft „Trinkgeld-Haus“ am Karlsberg
Arbeiten bei der Stadt: Wo Sie Details und aktuelle Stellenangebote finden
Impressum

Gutes neues Jahr!

In der Silvesternacht sind der Schlossberg und die Rathausterrasse aus Sicherheitsgründen gesperrt. Feiern und anstoßen dürfen Sie natürlich sehr gern in der Stadt – seien Sie aber bitte so rücksichtsvoll und nehmen Ihre leeren Flaschen und Pappbecher wieder mit nach Hause und entsorgen sie dort.

Das Team der Stadtverwaltung Dachau wünscht Ihnen und Ihren Lieben frohe besinnliche Weihnachten sowie ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2025! ■

Titelfotos: Veranstalter (1); Andrej Grilc; Peter Adamik; Christine Schneider; Piotr Markowski; Wolfgang Schmidt; Foto Inhalt: Stadt Dachau

Sie haben etwas Interessantes zu berichten?
Wir freuen uns auf Ihre Meldung: oeffentlichkeitsarbeit@dachau.de

Liebe Dachauerinnen und Dachauer,

ich möchte Ihnen eine kleine Episode erzählen, die ich vor einigen Wochen erlebt habe. Ich war bei einem Bekannten zu Besuch. Bei Kaffee und Kuchen unterhielten wir uns über Gott und die Welt und, wie es freilich oft vorkommt, über Dachau. Thema war dabei unter anderem die Frage, wie man den Einzelhandel in Dachau stärken kann. Während wir uns unterhielten, klingelte es an der Tür. Es war ein Paketfahrer. Keine 20 Minuten später klingelte es nochmal. Der nächste Paketfahrer. Mein Bekannter und ich, wir waren da schon bei einem anderen Thema angelangt. Ich brachte unser Gespräch nicht noch einmal auf den Dachauer Einzelhandel zurück. Denn freilich war auch ihm sicherlich klar: Man stärkt den örtlichen Einzelhandel natürlich nicht, indem man so gut wie nur noch im Internet bei großen Online-Konzernen einkauft. Online sei vieles billiger, mag man mir entgegenhalten. Ich behaupte etwas anderes: Für Online-Einkäufe zahlen wir am Ende alle einen viel zu hohen Preis.

Ich habe vor einigen Jahren schon die rhetorische Frage gestellt: Hat ein Online-Handelskonzern schon einmal einen Satz Trikots für eine Dachauer Jugendmannschaft spendiert? Ich möchte ein paar weitere Fragen stellen: Würde ein Online-Handelskonzern die Schaufenster in unserer Stadt wunderbar weihnachtlich schmücken? Würde er mit der Weihnachtsbeleuchtung an den Fassaden und in den Bäumen diese herrliche Adventsstimmung schaffen, wie wir sie in Dachau seit Jahrzehnten genießen können? Spendiert er Preise für den Losverkauf auf dem Christkindlmarkt? Stellt er eine Wunschbaum-Aktion auf die Beine, dank der auch arme Mitmenschen ein Weihnachtsgeschenk bekommen? Unterstützt er die Dachauer Tafel oder andere soziale und kulturelle Projekte in der Stadt? Bleibt seine Wertschöpfung in der Region? Zahlt er auch nur einen Cent Steuern an die Stadt? Sie alle kennen die Antworten.

Deshalb appelliere ich an Sie: Kaufen Sie, wenn es möglich ist, Ihre Weihnachtsgeschenke (und nicht nur die) in den örtlichen Geschäften. Unsere Geschäfte in der Stadt leisten einen unschätzbaren Beitrag zu unserer Lebensqualität. Sie sorgen für ein schönes Stadtbild, sie sorgen für Lebendigkeit und Begegnungen, sie halten die Wertschöpfung in der Region, sie zahlen ihre Steuern hier in der Stadt, sie engagieren sich sozial und kulturell. Um wie viel ärmer – finanziell und gesellschaftlich – wäre unsere Stadt, gäbe es keine Einzelhändler mehr in ihr, weil alle nur noch bei den Online-Handelsriesen kaufen? Wir alle können einen Beitrag leisten zu einem Dachau mit einem lebendigen Einzelhandel. Von einem solchen profitieren nicht nur die Einzelhändler selbst, sondern wir alle als Gemeinschaft und Stadtgesellschaft.

Nun, da dies die letzte Ausgabe des Bürgermagazins vor Weihnachten ist, wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben eine schöne Adventszeit und von Herzen frohe Weihnachten.

Ihr

Florian Hartmann
Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Dachau

Ihre Meinung ist mir wichtig!
Sie haben Wünsche, Fragen, Anregungen? Ich freue mich auf den Dialog mit Ihnen: oberbuergermeister@dachau.de

Schnee- und eisfreie Gehwege

Bitte halten Sie jetzt im Winter die Gehwege vor Ihrem Grundstück in einem sicheren Zustand, also frei von Schnee und Eis. Ist kein Gehweg vorhanden, sorgen Sie bitte für einen 1 Meter breiten freien Streifen an Ihrer Grundstücksgrenze. An Werktagen ist von 7 bis 20 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr zu räumen sowie bei Glätte zu streuen – wenn nötig mehrmals am Tag. Beim Streuen bitte auf Salz verzichten, denn dieses schädigt Pflanzen, Böden, Gewässer und Tierpfoten. Bedienen Sie sich stattdessen gern aus den öffentlichen Streugutbehältern der Stadt. Alle Standorte haben wir auf **dachau.de** für Sie aufgelistet. ■

In Léognan: Weg der Freundschaft mit Dachau

In Dachaus französischer Partnerstadt gibt es jetzt einen Spazierweg mit dem Namen „Promenade de l'Amitié Léognan-Dachau" (Weg der Freundschaft Léognan-Dachau). Anlässlich einer Reise von Mitgliedern dreier Dachauer Vereine (Gästeführer e.V., Architekturforum, Knabenkapelle) nach Léognan enthüllten der dortige Bürgermeister Laurent Barban und OB Florian Hartmann die Beschilderung. Der Weg führt durch den zentralen Park der Stadt und ist eine wunderbare Geste des Respekts und der Freundschaft. Die Städtepartnerschaft zwischen Dachau und dem bei Bordeaux gelegenen Léognan besteht seit 2022. ■

Adventsmarkt am 24. November

Am Sonntag, 24.11., findet in der Dachauer Altstadt der traditionelle Adventsmarkt statt. Er beginnt um 10 Uhr und endet um 18 Uhr. Neben Waren aller Art, die zum Kauf angeboten werden, ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt, so z. B. an den Ständen des Christkindlmarktes auf dem Rathausplatz (siehe S. 16). Außerdem findet auf dem Pfarrplatz ein Flohmarkt statt. Zudem dürfen sämtliche Geschäfte im Stadtgebiet zwischen 13 und 18 Uhr öffnen. ■

Hallenbad und Sauna geöffnet

Jetzt im Herbst und Winter lockt wieder das Hallenbad der Stadtwerke zum Schwimmen, Planschen und Springen. Und in der dazugehörigen Sauna sind wohlige Wärme und Entspannung garantiert. Alles Wissenswerte rund um den Besuch und die Angebote – etwa Schwimmkurse, Aquafitness, Kindergeburtstagsfeiern und sonntägliche Familiennachmittage mit Spaß & Spiel – finden Sie auf **stadtwerke-dachau.de** im Bereich Bäder.

Öffnungszeiten Hallenbad:
Mo./Di./Do./Fr. 06.30-07.45 und 13-21 Uhr,
Mi. 06.30-07.45 und 13-19 Uhr,
Sa. 06.30-16.30 Uhr,
So./Feiertag 06.30-19 Uhr.

Öffnungszeiten Sauna:
Mo. 12-21 Uhr Damen-Sauna,
Di./Do 12-21 Uhr,
Mi. 12-19 Uhr,
Fr. 12-21 Uhr Herren-Sauna,
Sa. 10-21 Uhr,
So./Feiertag 10-19 Uhr. ■

Geschenkideen der Tourist-Information

Schauen Sie bei Ihrem vorweihnachtlichen Einkaufsbummel doch auch in der städtischen Tourist-Info in der K.-Adenauer-Str. 1 vorbei. Dort gibt es allerlei Souvenirs, die sich als Geschenk eignen: Kühlschrankmagnete mit Dachauer Motiven, Ansteckpins mit Wappen, von Dachauer Künstlern gestaltete Schafkopfkarten, Tassen mit Motiven aus der Zeit der Künstlerkolonie, Dachauer Schokolade und Tee, Seidentücher, Künstlerkarten … Außerdem ist die Tourist-Information auch Vorverkaufsstelle von München Ticket und für die Dachauer Schlosskonzerte (siehe S. 12/13). ■

Städtische Kunsteisbahn geöffnet

Die Kunsteisbahn der Stadt Dachau auf dem ASV-Gelände hat wieder geöffnet. Die rund 60 mal 30 Meter große Eisfläche wird von qualifizierten Eismeistern gepflegt. Bei Bedarf können Schlittschuhe in Kinder- und Erwachsenengrößen ausgeliehen werden. Sollte es krankheitsbedingt zu Personalausfällen kommen, kann es vorkommen, dass einzelne Läufe gestrichen werden müssen. Über dies und mehr wird aktuell auf **dachau.de** informiert (siehe QR-Code). ■

Fotos: Stadt Dachau; Dr. N. Lange/ Adobe Stock

SACHSTANDSBERICHT

Neues Hallenbad soll 2026 eröffnen

Problembaustelle: Neue Architekten planen den Weiterbau.

Der Neubau des Hallenbads in Dachau macht Fortschritte, nachdem das Projekt in der Vergangenheit durch erhebliche Schwierigkeiten und Verzögerungen gekennzeichnet war.

Nach der Kündigung des bisherigen Architekturbüros im Juli 2022 wurde ein neues Architektenteam, die Arbeitsgemeinschaft Krieger Architekten und Prokopetz Architekten, eingesetzt. Die Arbeitsgemeinschaft hat die zahlreichen Baumängel aufgenommen, Pläne analysiert und Lösungen entwickelt, um das Bauvorhaben erfolgreich abzuschließen. Ein Überblick:

Behebung der Baumängel, technische Herausforderungen und Optimierungen

Eine Analyse der Gebäudehülle wurde Ende 2023 abgeschlossen. Die Ergebnisse der Thermografie, die Einbindung der Bauphysik und die Rücksprache mit ausführenden Firmen und Gutachtern ermöglichten eine umfassende Bestandsaufnahme. Parallel dazu wurden Maßnahmen zur Verbesserung der Innenraumplanung und zur Behebung der Planungsdefizite umgesetzt. Im Foyer wurde eine Entflechtung der Wegeführung vorgenommen: Besucher können an den Kassen vorbei zum Café gelangen. Ein Augenmerk liegt auf den technischen Geräten, die aufgrund der langen Bauzeit gewartet werden müssen, z. B. Lüftungsanlagen und Badewasserpumpen. Das neue Hallenbad soll ein angenehmes und modernes Ambiente bieten. Das Farbkonzept namens „Ein Spaziergang am Fluss“ soll dies unterstreichen.

Zeitplan, Kosten und Ausblick

Die Eröffnung des neuen Hallenbads ist für den Herbst 2026 – also nach der Freibadsaison – vorgesehen. Mit den bereits beauftragten Firmen laufen Gespräche zur Fortführung des Vertragsverhältnisses. Ziel ist es, sich mit sämtlichen Auftragnehmern auf den neuen Bauzeitenplan zu verständigen.

Von den Architekten wurde eine Kostenberechnung vorgelegt. Neben den bereits beauftragten Gewerken, welche teilweise schlussgerechnet sind, wurden die Baukosten für die nun anstehenden Bauarbeiten berücksichtigt. Unter Berücksichtigung der Nebenkosten werden Projektkosten in Höhe von 35,8 Mio. € erwartet. Um potenzielle Risiken ausgleichen zu können, wurde ein Puffer von 1 Mio. € eingeplant.

Trotz der bisherigen Schwierigkeiten sind die Stadtwerke Dachau und die Architekten optimistisch, dass das neue Hallenbad einen wichtigen und positiven Mehrwert für die Stadt Dachau bieten wird. Das Engagement und die sorgfältige Planung des neuen Architektenteams sollen sicherstellen, dass das Projekt erfolgreich und zur Zufriedenheit der Öffentlichkeit abgeschlossen wird. ■

Foto: Stadt Dachau

DIGITALE EINKAUFSSTADT

Projektpartner ziehen Erfolgsbilanz

Vor zwei Jahren bewarben sich die Wirtschaftsförderungen von Stadt und Landkreis Dachau zusammen mit dem Gewerbeverein Dachau handelt e.V. für das Modellprojekt „Digitale Einkaufsstadt" des bayerischen Wirtschaftsministeriums. Das Förderprogramm dient dazu, den Einzelhandel und lokale Gewerbetreibende bei der Digitalisierung zu unterstützen. Zum Abschluss des Projekts zogen die Beteiligten ein sehr positives Resümee.

Ziel war es, die Fördermittel (80.000 €; 50% vom Freistaat, je 25% von Stadt und Landkreis) effektiv und nachhaltig einzusetzen und möglichst viele Gewerbetreibende an den Maßnahmen und Angeboten teilhaben zu lassen. Im Fokus stand dabei, gemeinsam mit stationären Händlern, Dienstleistern und Gastronomen die Digitalisierung so voranzutreiben, dass sie tatsächlichen Nutzen bringt.

Es sollten Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie beispielsweise der stationäre Handel Onlineservices für sich nutzen und damit das Beste aus beiden Welten – stationär und digital – vereinen kann. Dabei wurde nicht im stillen Kämmerlein am tatsächlichen Bedarf vorbeigeplant, sondern es wurden von Anfang an die Gewerbetreibenden mit ins Boot geholt und abgefragt, welche Wünsche sie haben und was ihnen wirklich weiterhilft.

Vorzeigebeispiele zeigen, wie es geht

Über 130 Gewerbetreibende kamen zur Auftaktveranstaltung, an mehreren Workshops nahmen sogar 170 Interessenten teil. Behandelt wurden die Themen Social Media, Storytelling, Online-Marketingstrategien, Fördermöglichkeiten im Bereich Digitalisierung, 3D-Animation und Virtual Reality, Suchmaschinenoptimierung sowie elektronischer Handel und Onlinekauf mit Abholung. Zudem hat eine Jury 9 Gewerbetreibende ausgewählt, deren konkrete Vorschläge als Best-Practice-Beispiele gefördert und umgesetzt wurden, 8 davon in der Stadt Dachau: Delicije (Relaunch der Website, Suchmaschinenoptimierung, Suchmaschinenwerbung), Skinflow (Digitales Schaufenster), Café Samstagskinder, Blumenfenster (beide Onlinemarketing), Auer Haushaltswaren, Das Ridikül, Candisserie (alle Onlinekauf mit Abholung, Webshopsystem), Fussfassen (3D-Animation).

Um Gewerbetreibenden auch über den Projektzeitraum hinaus Informationen zur digitalen Transformation bereitzustellen, wurden zu allen Workshops Leitfäden mit den wichtigsten Fragen erstellt. Diese sowie weitere Informationen zum Projekt sind auf dachau-handelt.de/digital abrufbar.

Die „Digitale Einkaufsstadt" soll als zukunftsfähiges Modell für die lokale Wirtschaft etabliert werden und nicht nur ein kurzfristiges Projekt darstellen. Dazu ist die Kommunikation der Best Practice-Projektergebnisse an Händler, Gewerbetreibende und Dienstleister geplant, sowie eine Netzwerkveranstaltung im kommenden Jahr. Die Wirtschaftsförderungen der Stadt und des Landkreis Dachau sowie der Dachau handelt e.V. stehen für Fragen zu den Digitalisierungsprojekten gerne zur Verfügung. ■

Foto: Stadt Dachau

Freude über ein gelungenes Modellprojekt: Die Akteure der „Digitalen Einkaufsstadt" bei der Abschlusspressekonferenz.

INFORMATIONEN AUS DER STADTKÄMMEREI

Grundsteuerreform 2025: Gut zu wissen

Vor zwei Jahren mussten in ganz Deutschland alle Eigentümer von Grundstücken eine Steuererklärung im Zuge der Neuregelung der Grundsteuer ausfüllen.

Eine grundlegende Reform der Grundsteuer ist deutschlandweit notwendig, da das Bundesverfassungsgericht im Jahr 2018 die bislang praktizierte Erhebung der Grundsteuer aufgrund veralteter Einheitswerte für verfassungswidrig erklärt hatte.

Daher beschlossen 2019 Bundestag und Bundesrat ein Bundesgesetz zur Reform der Grundsteuer. Der Freistaat Bayern entschied sich mit dem Landesgrundsteuergesetz 2021 für einen flächenbezogenen Ansatz: Ab 2025 spielt der Wert eines Grundstücks bei der Berechnung der Grundsteuer keine Rolle mehr – sondern künftig wird bayernweit die Grundsteuer **nach Größe von Grundstück und Gebäude** berechnet.

Die aktuellen Grundsteuerhebesätze treten zum 31. Dezember 2024 außer Kraft. Bei der reformbedingt notwendigen Neufestlegung der Grundsteuerhebesätze ist es Oberbürgermeister Florian Hartmann, dem Stadtrat und der Stadtverwaltung ein Anliegen, allen Steuerpflichtigen zeitnah Klarheit über die künftige Grundsteuerbelastung zu verschaffen – **maßgeblich hierfür sind die sogenannten Grundsteuermessbeträge des Finanzamts, auf welche die Stadt Dachau keinen Einfluss hat**.

Die Stadtverwaltung ist seit längerem damit befasst, dem Stadtrat eine möglichst gesicherte Datengrundlage zur Festlegung der neuen Hebesatzfestlegung zu erarbeiten. Dies erweist sich als diffizil, denn aufgrund zahlreicher Unwägbarkeiten ist davon auszugehen, dass noch in mehreren Folgejahren reformbedingte Anpassungen der Messbetragsdaten durch das Finanzamt erforderlich werden. Gleichzeitig sollen die Grundsteuereinnahmen der einzelnen Kommunen nach der Reform in etwa auf dem Niveau liegen wie davor (Aufkommensneutralität).

Der Haupt- und Finanzausschuss des Dachauer Stadtrats hat in seiner Sitzung am 25. September die voraussichtliche Höhe der neuen Grundsteuerhebesätze für die Stadt Dachau sehr verantwortungsvoll öffentlich vorberaten. Am 22. Oktober hat er – in Kenntnis wesentlicher Eckdaten des Haushaltes 2025 – hierzu einen Empfehlungsbeschluss an den Stadtrat gefasst. Der Stadtrat beschäftigt sich in seiner Sitzung am 12. November öffentlich mit diesem Thema.

Im Überblick:

- Die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses an den Stadtrat sieht folgende neue Hebesätze vor: 380 v. H. für die Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) sowie 430 v. H. für die Grundsteuer B (bebaute Grundstücke).
- Die Stadtkämmerei plant den Versand von insgesamt ca. 21.000 Grundsteuerbescheiden an alle Grundstückseigentümer in der ersten Dezemberhälfte.
- Es kommt teils zu erheblich geringeren oder höheren individuellen Steuerverpflichtungen **durch reformbedingt vom Finanzamt neu festgesetzte individuelle Grundsteuermessbeträge. Diese Festsetzungen des Finanzamts basieren auf den Grundsteuererklärungen der Grundstückseigentümer gegenüber dem Finanzamt. Hier ist die Stadt Dachau nicht involviert und hat keinerlei Gestaltungsbefugnisse**.
- **Da die Stadtverwaltung an die Feststellungen des Finanzamts gebunden ist**, können Einwände nur gegen den jeweiligen Grundsteuermessbescheid des Finanzamtes und daher auch nur gegenüber dem Finanzamt erfolgreich geltend gemacht werden.
- Grundsteuern werden regelmäßig zum 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. fällig. Falls Sie einen Dauerauftrag bei Ihrer Bank eingerichtet haben, denken Sie bitte daran, diesen nach Erhalt des neuen Grundsteuer-Bescheides entsprechend anzupassen.
- Gern können Sie dazu auch eine Abbuchungsermächtigung (SEPA-Lastschriftmandat) erteilen. Das Formular erhalten Sie im Rathaus in der Stadtkasse oder zum Download auf dachau.de (QR-Code).
- Übrigens: Für den Gewerbesteuerhebesatz (aktuell 370 v. H.) ist keine Änderung vorgesehen. ■

Foto: Freepik

DONNERSTAG, 26.11., 18 UHR

Bürgerdialog – Wärmeplan der Stadt Dachau

Die Stadt Dachau erstellt derzeit mit Bundesförderung der Nationalen Klimaschutzinitiative einen kommunalen Wärmeplan. Der Plan wird die Strategie beinhalten, wie die überwiegend auf fossilen Energieträgern basierende Wärmeversorgung für Gebäude im Stadtgebiet bis 2040 weitgehend auf erneuerbare Energien umgestellt und damit Klimaneutralität angestrebt werden kann.

Wichtiges Ergebnis des Plans ist die Identifikation und räumliche Abgrenzung von Gebieten für eine leitungsgebundene Wärmeversorgung mit erneuerbaren Energien (Wärmenetzgebiete) gegenüber Gebieten mit einer dezentralen, vorrangig gebäudebezogenen regenerativen Wärmeversorgung.

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

Am Dienstag, 26.11., 18 bis circa 21 Uhr, werden der Öffentlichkeit bei einer Bürgerdialog-Veranstaltung im Stockmann-Saal des Ludwig-Thoma-Hauses die vorläufigen Ergebnisse des kommunalen Wärmeplans vorgestellt. Das zur Erstellung des Plans beauftragte Unternehmen greenventory GmbH präsentiert die Ergebnisse. Die unabhängige, vom Freistaat Bayern unterstützte Beratungseinrichtung C.A.R.M.E.N. e.V. informiert über die aktuellen rechtlichen Verpflichtungen, die sich bei der Gebäude- und Heizungssanierung aus dem Gebäudeenergiegesetz ergeben.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Um eine bessere Planung zu ermöglichen, wird gebeten, sich formlos zur Veranstaltung anzumelden. **Anmeldung: bis einschließlich Montag, 25.11. an kwp-dialog@dachau.de**. Bitte geben Sie dabei Vor- und Nachnamen der teilnehmenden Person(en) an.

Wichtig: Wärmeplan hat keine rechtliche Wirkung

Der Wärmeplan hat keine rechtliche Außenwirkung! Der vom Stadtrat voraussichtlich im 1. Quartal des kommenden Jahres zu behandelnde Plan begründet gegenüber potenziellen Projektträgern keine einklagbaren Rechte oder Pflichten, wie zum Beispiel die Verpflichtung zu Errichtung und Betrieb örtlicher Wärmenetze. Weitere Informationen zum Wärmeplan gibt es auf dachau.de im Bereich Rathaus/Klimaschutz. ■

Verbraucherzentrale informiert

Sie möchten sich bereits jetzt über die Einsatzmöglichkeiten erneuerbarer Energien in Ihrem Gebäude informieren? Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern bietet für eine Einstiegsberatung zu verschiedenen Themen kostenlose Online-Vorträge. Links zu den Angeboten finden Sie auf dachau.de im Bereich Klimaschutz.

20.11.: Alles Einstellungssache – Die gute Heizung
03.12.: Die Wärmepumpe – Die Vorteile und Einsatzzwecke
10.12.: Photovoltaik – Strom selbst erzeugen
18.12.: Aus alt mach neu – Wie richtig sanieren?

Foto: Freepik

ZU VIELE KRÄHEN

Abschuss der Saatkrähe bleibt verboten

Können fürchterlich nerven, wenn sie zu viele sind, und außerdem kommt hinten viel Dreck aus ihnen raus: Krähen, hier zum Beispiel in der Schleißheimer Straße.

In den vergangenen Jahren hat die Population der in Dachau nistenden Saatkrähen enorm zugenommen. Binnen eines Jahres stieg die Zahl der Brutpaare von 519 im Jahr 2022 auf 743 im Jahr 2023. Wirksame Maßnahmen, um die Anzahl signifikant zu senken, bleiben der Stadt Dachau aber weiterhin verwehrt.

Die Saatkrähe ist ein streng geschütztes Tier. Deswegen muss die Stadt sich sämtliche Maßnahmen gegen die Saatkrähe von der Regierung von Oberbayern genehmigen lassen. In den vergangenen Jahren beschränkten sich diese Maßnahmen auf das Ausasten von Bäumen und die Entfernung von Nestern. Jedoch dürfen Nester nur entfernt werden, wenn sich in diesen noch kein Ei befindet. Heuer wurde der Stadt zudem der Versuch erlaubt, die Krähen mit Hilfe eines Falkners zu vergrämen. Doch laut Expertenmeinung kann die Zahl der Krähen in Dachau nur dann signifikant reduziert werden, wenn auch die Bejagung der Tiere genehmigt wird.

Bejagung von Krähen in Dachau nicht vorgesehen

Anlass zur Hoffnung gab dann im Frühjahr die mediale Ankündigung eines Landtagsabgeordneten, dass die Stadt Dachau in ein Pilotprogramm aufgenommen wird, das explizit auch die letale Vergrämung, also den Abschuss, erlaubt. Parallel dazu wandte sich Oberbürgermeister Florian Hartmann an die Regierung von Oberbayern mit der Forderung, in Dachau sofort die Bejagung der Saatkrähe und zudem die Entfernung von Nestern auch nach dem 01. April (ungefährer Zeitpunkt der Eiablage) zu genehmigen, um die Zahl der Brutpaare um 400 zu verringern. Dies wurde jedoch nicht genehmigt.

Nun hat sich zudem herausgestellt, dass es mit dem Pilotprogramm des Freistaats längst nicht so weit her ist wie ursprünglich verkündet. Mehrmalige Nachfragen der Stadt beim zuständigen Landesamt für Umwelt (LfU) ergaben: In Dachau ist nach wie vor kein Abschuss von Saatkrähen vorgesehen.

Was nun? Auf Abschuss drängen. Und nicht füttern!

Die Stadt wird weiterhin die ihr genehmigten Maßnahmen ergreifen, jedoch ist davon auszugehen, dass sich mit diesen die Zahl der Brutpaare wahrscheinlich nicht reduzieren lässt. Und die Stadt wird weiterhin bei der Regierung von Oberbayern darauf dringen, den Abschuss von Krähen zu genehmigen. Außerdem hat das LfU angekündigt, gemeinsam mit der Stadt ein Konzept zu erarbeiten und der Stadt bei der Umsetzung beratend zur Seite zu stehen. Als mögliche Maßnahmen wurden genannt: Baumpflege, Nestentfernung und Vergrämung, also genau jene Maßnahmen, die sich in der Vergangenheit als nicht ausreichend erwiesen haben. Dennoch wird die Stadt die angebotene Zusammenarbeit annehmen – mit dem Ziel, dass man auch beim LfU zur Erkenntnis gelangt, dass wirksamere Maßnahmen erforderlich sind.

Aber auch der eine oder andere Bürger könnte etwas tun, nämlich es zu unterlassen, die Krähen mit Brot, Reis, Sonnenblumenkernen oder sogar Hackfleisch zu füttern, wie es unter anderem vom beauftragten Falkner beobachtet wurde. ■

Foto: Stadt Dachau

MEHR BARRIEREFREIHEIT

Altstadt: Weiterer Laufstreifen für höheren Gehkomfort

In der Dachauer Altstadt gibt es einen neuen Abschnitt mit fußgängerfreundlichem Laufstreifen: Im September und Oktober wurden die Bereiche entlang der Kirche St. Jakob sowie von der Sparkasse bis zum Widerstandsplatz umgebaut. Die Pflasterung dort ist nun erheblich ebener als das übliche Kopfsteinpflaster in der Altstadt – und soll vor allem für ältere Mitbürger und Menschen mit Gehbehinderung die Fortbewegung sicherer machen.

Weitere Laufstreifen gibt es bereits auf dem Pfarrplatz, dem Schrannenplatz und in der Apothekergasse. Im Jahr 2025 soll der Abschnitt vom Widerstandsplatz bis zur Martin-Huber-Treppe mit einem Laufstreifen ausgestattet werden.

Der Einbau von Laufstreifen ins unebene Pflaster der Altstadt ist – neben beispielsweise dem barrierefreien Umbau der Bushaltestellen – eine Maßnahme zur Verbesserung der Barrierefreiheit der Stadt Dachau. ■

Schaut schon gut aus – Endspurt auf der Laufstreifen-Baustelle im Oktober.

Foto: Stadt Dachau

Stadtbau GmbH Dachau

www.stadtbau-dachau.de

Für jeden Lebensabschnitt das richtige Zuhause

Wo kann ich einkaufen, gibt es Ärzte in der Nähe und den gemütlichen Italiener um die Ecke? Die Errichtung von Stadtteilzentren ist unser Beitrag zu einer positiven Stadtentwicklung.

Wir planen, bauen und vermieten Wohnungen, die den Bedürfnissen einer Familie entsprechen. Die günstigen Mieten können sich selbst Familien mit mehreren Kindern leisten.

Wir beraten Sie gerne.

Der passende Wohnraum gehört zu den zentralen Indikatoren für Lebensqualität. Umso wichtiger ist es, dass Wohnen bezahlbar ist und bleibt. Die Stadtbau GmbH Dachau engagiert sich – seit 50 Jahren – erfolgreich im sozialen Wohnungsbau.

Kleinere Wohnungen werden immer begehrter! Die Stadtbau GmbH Dachau bietet deshalb auch Single-Apartments an.

Möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen können, das ist der Wunsch der meisten älteren Menschen. Barrierefreiheit in den neu gebauten Wohnungen und ein rollstuhlgerechter Ausbau, berücksichtigt die speziellen Bedürfnisse von Senioren.

Stadtbau GmbH Dachau
Gröbenrieder Straße 70
85221 Dachau
Telefon (08131) 56 60-0
Telefax (08131) 56 60-23
www.stadtbau-dachau.de

Fotos: Stadtbau Gmbh Dachau, Panthermedia.com

INTERNATIONALE SPITZENKLASSIK

Dachauer Schlosskonzerte 2025

SAMSTAG, 15. FEBRUAR, 20 UHR

Oscar Bohórquez, Violine & Yannick Rafalimanana, Klavier

Vor 15 Jahren feierte der gebürtige Karlsruher Oscar Bohórquez seinen Einstand als Solist mit dem London Philharmonic Orchestra. In Deutschland gastierte er u. a. in der Alten Oper Frankfurt, der Elbphilharmonie, der Berliner Philharmonie und im Leipziger Gewandhaus. Der Franzose Yannick Rafalimanana ist ein vielfach ausgezeichneter Pianist, der seit vielen Jahren in sämtlichen renommierten Konzerthäusern der Welt gastiert. Zuletzt trat er beispielsweise im Wiener Konzerthaus auf.

→ Mit Werken von J. S. Bach, B. Bartók, A. Piazzolla, C. Schumann

SAMSTAG, 05. APRIL, 20 UHR

Leila Schayegh & La Centifolia spielen Ciaccona

Leila Schayegh hat sich in den vergangenen 20 Jahren an die Spitze der Alten Musikszene gespielt. 2019 gründete die Schweizer Geigerin das Ensemble La Centifolia. Das Ensemble widmet sich in wechselnden Besetzungen der Musik des Früh- bis Spätbarock. 2023 erschien die erste CD des Ensembles mit dem Titel Ciaccona, deren Programm beim Konzert in Dachau zu hören sein wird. Ein hinreißendes Programm mit bekannten und unbekannten Ciacconen für eine und zwei Violinen.

→ Mit Werken von A. Bertali, S. Capricornus, A. Corelli, N. Matteis, T. Merula, J. C. Pez, H. Purcell, A. Schmelzer, G. B. Vitali und T. Vitalino

SAMSTAG, 15. MÄRZ, 20 UHR

Sinfonietta Cracovia & Alena Baeva, Violine

Die Sinfonietta Cracovia zählt zu den renommiertesten polnischen Klangkörpern und hat sich in ihrer über 20-jährigen Geschichte mit einem breiten Repertoire von Werken für Kammerensembles bis hin zu großer symphonischer Besetzung einen weit über das Heimatland hinausklingenden Namen gemacht. Die in Kirgisistan geborene Alena Baeva zog mit 10 Jahren nach Moskau, um dort an der Zentralen Musikschule und am Tschaikowsky-Konservatorium zu studieren. Sie gilt als eine der aufregendsten Violinistinnen, die aktuell auf der Weltbühne aktiv sind.

→ Mit Werken von J. S. Bach, E. Elgar, B. Marcello, F. Mendelssohn Bartholdy, W. A. Mozart und I. J. Paderewski

Fotos: Ricardalovesmonuments / Wikimedia CC; Peter Adamik; Veranstalter (1); Andrej Grilc; M. Müller

Auch 2025 können sich Musikbegeisterte wieder auf Konzerte internationaler Stars der klassischen Musik im Dachauer Schloss freuen. Karten sind bereits erhältlich – und eignen sich auch als wunderbares Weihnachtsgeschenk für Klassik-Liebhaber.

SAMSTAG, 11. OKTOBER, 20 UHR

Stuttgarter Kammerorchester & Niklas Liepe spielen Goldberg-Reflections

Die Musiker des Stuttgarter Kammerorchesters folgen der Vision, die Tradition zu bewahren und gleichzeitig klangliche und programmatische Maßstäbe für die Zukunft zu setzen. Der Opus Klassik-Preisträger Niklas Liepe ist einer jener hochbegabten jungen Violinisten, die konsequent ihren eigenen Weg gehen und auch Vorhaben in Angriff nehmen, die Mut verlangen, weil Konzept und künstlerischer Anspruch geradezu an Vermessenheit grenzen. Dazu zählen auch die Goldberg-Reflections, die Liepe 2020 als CD für Sony Classicals aufnahm.

➔ Mit Werken von J. S. Bach und zwei zeitgenössischen Reflektionen zu den Goldberg-Variationen

Fotos: Wolfgang Schmidt; Kaupo Kikkas; Christian Thanner; Christine Schneider

SAMSTAG, 15. NOVEMBER, 20 UHR

L'Orfeo Bläserensemble & Miriam Feuersinger, Sporan

Die Echo-Preisträgerin Miriam Feuersinger gehört zu den führenden Sopranistinnen im Bereich der geistigen Barockmusik. Die große Liebe der Österreicherin gilt dem Kantaten- und Passionswerk von J. S. Bach und seinen Zeitgenossen. Auch dem L'Orfeo Bläserensemble ist die deutsche und französische Barockmusik des 17. und 18. Jahrhunderts eine Herzensangelegenheit. In Dachau wird das Programm „Lauter Wonne, lauter Freude – Vorweihnachtliches aus dem deutschen 18. Jahrhundert" vorgetragen.

➔ Mit Werken von G. Ph. Telemann, C. L. Boxberg, C. Graupner, J. D. Heinichen, J. Mattheson, C. Schaffrath

Kartenvorverkauf

Abonnement

Mit einem Abonnement können Sie alle fünf Dachauer Schlosskonzerte 2025 zum Vorzugspreis besuchen. Einzelkarten des Abonnements sind übertragbar.

Preise: Kategorie A 140 €, Kategorie B 132 €
Weitere Informationen beim Amt für Kultur, Tourismus und Zeitgeschichte, Konrad-Adenauer-Str. 1, 08131/75148, kulturamt@dachau.de.

Einzelkarten

Tickets sind in der städtischen Tourist-Information (Konrad-Adenauer-Str. 1, 08131/75-286, infobuero@dachau.de) sowie bei allen VVK-Stellen von München Ticket erhältlich.

Preise für alle Konzerte zzgl. VVK-Gebühr:
Kategorie A 35 €, Kategorie B 33 €

Stadtbücherei Dachau + + + Stadtbücherei Dachau + + + Stadtbücherei Dachau + + + Stadtbücherei Dachau

Neue Bücherei-Leiterin

Seit 01. Oktober leitet Angelina Hanke die Stadtbücherei Dachau mit ihrer Hauptstelle am Max-Mannheimer-Platz und den beiden Zweigstellen am Klagenfurter Platz und am Ernst-Reuter-Platz. Die 37-jährige Angelina Hanke hat zunächst eine Ausbildung zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste absolviert und danach Bibliotheksmanagement studiert; zuletzt hat sie sechs Jahre lang die Gemeindebücherei in Gröbenzell geleitet. Die neue Abteilungsleiterin folgt Dr. Slávka Rude-Porubská nach, die nach rund dreieinhalb Jahren auf eigenen Wunsch in die Münchner Stadtbibliothek gewechselt ist. ■

Angelina Hanke beim Lesefestival „Dachau liest" im Oktober

Haarspende-Aktion

Zum Weltkrebstag am 04. Februar möchte die Stadtbücherei zusammen mit der Dachauer Zweithaarpraxis und der Bayerischen Krebsgesellschaft möglichst viele Menschen zur Haarspende animieren. Jede Haarspende kommt Menschen zugute, die krankheitsbedingt ihre Haare verloren haben. Melden Sie sich bereits jetzt für diesen Tag zu einem Friseurtermin in der Stadtbücherei Dachau an! Voraussetzungen zum Spenden sind eine Mindesthaarlänge von 25 cm sowie chemisch unbehandelte Haare. Die Bayerische Krebsgesellschaft unterstützt am Aktionstag um 19 Uhr mit einem Informationsvortrag über Krebserkrankungen. ■

Lesung mit Lisa Graf: „Lindt & Sprüngli"

Am 13. Dezember liest Lisa Graf, bekannt durch ihre Romanreihe „Dallmayr", aus ihrem Spiegel-Bestseller „Lindt & Sprüngli": Sie stellt in der Bücherei-Hauptstelle ab 19 Uhr die spannende Erfolgsgeschichte des Familienunternehmens vor und gibt exklusive Einblicke in die Schweizer Chocolatiers-Familie. Karten zu 10 € im Vorverkauf in der Bücherei.

VERANSTALTUNGSPROGRAMM FÜR KINDER

Bücherwichtel:

Bilderbücher erleben mit allen Sinnen

Für Kinder im Alter von 18 Monaten bis 3 Jahren (mit einer erwachsenen Begleitperson)
08.11., 09.00 Uhr und 10.00 Uhr: St. Martin
06.12., 09.00 Uhr und 10.00 Uhr: Nikolaus

Mitmachbilderbuch:

Hören, Spielen & Raten für die Kleinen

Für Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren
11.12., 15.30 Uhr: Weihnachten
08.01., 15.30 Uhr: „Zwei schniefen im Schnee"

KLUB:

Kreativer Nachmittag. Lesen, Erkunden und Basteln

Für Kinder im Alter von 6 bis 8 Jahren bzw. bis 10 Jahren (je nach Thema)
18.12., 15.30 Uhr: „Weihnachten in aller Welt"
15.01., 15.30 Uhr: Schneesturm/Eiskristalle

→ Persönliche oder telefonische Anmeldung in der Bücherei-Hauptstelle (Tel. 75-4840)

Vorlesenachmittag in der Bücherei-Zweigstelle Ost

Kommt! Wir finden einen Bücherschatz!

Für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren
15.11. (Sondertermin zum bundesweiten Vorlesetag) und 06.12., 16.30 Uhr

→ Persönliche oder telefonische Anmeldung in der Zweigstelle Ost (Tel. 32-1173)

Vorlesenachmittag in der Bücherei-Zweigstelle Süd

Vorlesen mit Herz – Geschichten für Kinderohren

Für Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren
19.11. und 17.12., 16.00 Uhr

→ Persönliche oder telefonische Anmeldung in der Zweigstelle Süd (Tel. 75-4840)

→ Stadtbücherei Dachau, Hauptstelle: Max-Mannheimer-Platz 3, Zweigstelle Süd: Klagenfurter Platz 3, Zweigstelle Ost: Ernst-Reuter-Platz 2; Öffnungszeiten und weitere Informationen unter open.dachau.de

Fotos: Stadt Dachau; Penguin Verlag

FÜR DACHAUS KLEINE MITBÜRGER

Kinderveranstaltungen in der Adventszeit

Um den Kindern die Wartezeit auf Weihnachten zu versüßen, haben örtliche Kulturveranstalter eine ganze Reihe an unterhaltsamen und spannenden Veranstaltungen geplant – nachfolgend eine kleine Auswahl. Weitere Kinderveranstaltungen finden Sie im Kalender (S. 18).

SONNTAG, 24. NOVEMBER, 11 BIS 18 UHR

Krippenausstellung

Wärmstens zu empfehlen (natürlich auch für Erwachsene): Die Jubiläums-Krippenausstellung „10 Jahre Ampertaler Krippenfreunde" findet am 24.11. von 11 bis 18 Uhr im Ludwig-Thoma-Haus statt – zum Adventsmarkt in der Altstadt bzw. zum verkaufsoffenen Sonntag. Zu sehen sind über hundert Krippen aus den Krippenbaukursen der letzten Jahre. Besondere Hingucker werden die von Kindern gebauten Krippen sein; heuer fand der Krippenbaukurs der Ampertaler Krippenfreunde für Kinder im Oktober statt, dabei wurden 18 tolle Krippen gefertigt.

FREITAG, 13. DEZEMBER, 19.30 BIS 22 UHR

Lesenacht im DAKS: „Das Weihnachtsgespenst"

Auch heuer lädt die Dachauer Kreativschmiede (DAKS) zu ihrer beliebten vorweihnachtlichen Lesenacht am Klagenfurter Platz 3 ein. Diesmal dreht sich alles um „Das Weihnachtsgespenst" von Tobias Goldfarb: Bob ist ein kleines Weihnachtsgespenst in Ausbildung. Um endlich ein richtiges Gespenst zu werden, soll er einem geizigen Menschen einen gehörigen Schrecken einjagen, so dass er gutherzig und großzügig wird.

Empfohlen für Kinder ab 8 Jahren, kostenlos, Anmeldung bis 11.12. unter event@echo-ev.de, dabei bitte Namen und Alter des Kindes sowie Adresse und Telefonnummer angeben.

FREITAG, 20. DEZEMBER, 17.30 BIS 19 UHR

Lange Nächte – Zeit für Geschichten

Der Dachauer Gästeführer e. V. bietet eine spezielle weihnachtliche Führung für Kinder im Vor- und Grundschulalter sowie für deren Eltern und Großeltern an. Bei einem Rundgang durch die weihnachtlich geschmückte Altstadt werden Bräuche zu Weihnachten, Märchen und Geschichten erzählt.

Kostenlos und ohne Anmeldung, Treffpunkt ist vor der städtischen Tourist-Information, Konrad-Adenauer-Str. 1.

SAMSTAG, 07. DEZEMBER, 15 UND 16.30 UHR

„Frau Holle" vom Theater LaKritz

Endlich – es schneit, Frau Holle schüttelt die Betten aus. Was für ein Glück, sagen die einen. Was für ein Pech, sagen die anderen. Mit Objekten aus der Backstube wird das bekannte Märchen von Goldmarie und Pechmarie erzählt, die die gleiche Geschichte erleben – oder doch nicht?

Für Kinder ab 3 Jahren, Evangelische Friedenskirche (Uhdestraße 2), Karten zu 7 € in der Naturkostinsel (Münchner Straße 52) oder online über Ticketino, Veranstalter: Leierkasten Dachau.

Fotos: Ampertaler Krippenfreunde, Nicole Weißbrodt; Adobe Stock

22. NOVEMBER BIS 23. DEZEMBER

Dachauer Christkindlmarkt mit großem Adventskalender

Der Christkindlmarkt auf dem Rathausplatz ist der zentrale Treffpunkt für die Dachauer in der Vorweihnachtszeit.

Eine seiner vielen Attraktionen ist wieder der große Adventskalender an der Fassade des alten Rathauses mit Verlosungen und täglichen Gewinnen ab dem 1. Dezember. Der Christkindlmarkt selbst wird schon am Freitag, 22. November um 16 Uhr eröffnet, und zwar mit dem traditionellen Engelszug durch die Altstadt mit Dachauer Kindern und der Knabenkapelle Dachau. Aktuelle Informationen zum Christkindlmarkt, z. B. das Musikprogramm, finden Sie auf **christkindlmarkt-dachau.de**.

→ Die regulären Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 15-20.30 Uhr,
Sa./So. 12-20.30 Uhr

VORSCHAU

Christina Stürmer und Wilco beim Musiksommer

Die Termine des Dachauer Musiksommers 2025 stehen fest: Am 06.06. ist Jazz in allen Gassen, am 19.06. spielt Wilco auf dem Rathausplatz, gefolgt von Christina Stürmer am 28.06. Das Barockpicknick im Hofgarten mit dem Arcis Saxophon Quartett findet am 12.07. statt.

Mit Wilco kommt eine der bedeutendsten US-Rockbands der letzten 25 Jahre nach Dachau. Seit ihrem internationalen Durchbruch mit dem Album „Yankee Hotel Foxtrot" (2001) stand die Band um Mastermind Jeff Tweedy mit jedem ihrer Alben in den Charts. Das Konzert beim Dachauer Musiksommer ist der erste Auftritt der Band in Bayern seit 14 Jahren.

Sicher werden beim Auftritt von Christina Stürmer etliche Lichter leuchten.

Werden beim Konzert in Dachau gewiss nicht herumliegen: Die Männer von Wilco.

Christina Stürmer wird ihr aktuelles MTV-Unplugged-Album südbayernexklusiv auf dem Rathausplatz präsentieren. Österreichs erfolgreichste Sängerin spielt dabei mit ihrer Band zahlreiche Hits von „Ich lebe" bis „Millionen Lichter" in mal zartem, mal bunt verpacktem, aber bisher nicht gehörtem Akustikgewand.

→ Karten für alle Veranstaltungen gibt es schon jetzt bei München Ticket, z. B. in der Tourist-Information der Stadt Dachau, Konrad-Adenauer-Str. 1 oder online auf muenchenticket.de:

Jazz in allen Gassen 10 €, Wilco 40 €, Christina Stürmer 40 €, Barockpicknick 10 €

Fotos: Stadt Dachau; Veranstalter; Peter Crosby

08. DEZEMBER, 14 BIS 15.30 UHR

Altstadtführung: Dachau kurfürstlich

Am 2. Adventssonntag bietet die Stadt Dachau eine Führung „Altstadt – Kurfürstlich“ an.

Bei der von Gästeführer Georg J. Steiner geleiteten Führung geht es um Dachau als Markt und Sommersitz der Wittelsbacher. Der kurzweilige Rundgang führt durch den früheren „Markt Dachau“ mit seinen historischen Bürgerhäusern, außerdem wird mit dem Schloss Dachau die einstige Sommerresidenz der Wittelsbacher besucht. Geschichte und Geschichten aus mehr als 1.200 Jahren Dachau – unterhaltsam und informativ präsentiert.

➔ Anmeldung: dachau.de (QR-Code), 08131/75286 oder per Mail an infobuero@dachau.de. Kosten: 8 € zzgl. Eintritt Schloss 2/1 €, Kinder unter 15 J. frei.

Das einst vierflüglige Schloss ist natürlich auch Thema der Altstadtführung.

KZ-GEDENKSTÄTTE

Jugendnetzwerk gegründet

Im Oktober hat die Bildungsabteilung der KZ-Gedenkstätte ein Jugendnetzwerk gegründet. Jugendliche im Alter von 16 bis 21 Jahren bekommen dabei die Möglichkeit, sich nach eigenen Interessen mit der Geschichte des KZ Dachau, dem Nationalsozialismus und möglichen Gegenwartsbezügen auseinanderzusetzen und sich in die lokale Erinnerungskultur einzubringen. Interessierte können sich per Mail an **jugendnetzwerk@kz-gedenkstaette.de** melden. Alle Veranstaltungen und aktuelle Informationen gibt es auf kz-gedenkstaette-dachau.de/jugendnetzwerk. ■

Katalog zur Ausstellung „Dachauer Prozesse“

Die Sonderausstellung „Dachauer Prozesse – Verbrechen, Verfahren und Verantwortung“ bleibt über den 31.12. hinaus geöffnet. Die Ausstellung lädt dazu ein, sich mit einem der größten einzelstaatlichen juristischen Aufarbeitungsprogramme von NS-Verbrechen auseinanderzusetzen, das zu lange im Schatten der bekannteren Nürnberger Prozesse stand. In der Ausstellung werden die Voraussetzungen der Verfahren beleuchtet und ihre Durchführung sowie das Erreichte offen bilanziert. Die seinerzeit diskutierten Fragen nach Gerechtigkeit und einem angemessenen Umgang mit der Vergangenheit beschäftigen uns bis heute. Die Ausstellung im Sonderausstellungsraum der Gedenkstätte ist täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Zur Ausstellung wurde nun auch ein Katalog erstellt. Am Dienstag, 10.12. um 19 Uhr wird dieser in der KZ-Gedenkstätte vorgestellt. ■

EHRUNG

Vorschläge für Dachau-Preis für Zivilcourage

Die Stadt Dachau lobt seit 2005 im zweijährigen Turnus den Dachau-Preis für Zivilcourage aus. Mit dem Preis werden Personen oder Gruppen ausgezeichnet, die sich mit Mut, Phantasie und Engagement für die Rechte von Verfolgten und diskriminierten Minderheiten einsetzen.

Der Preis soll Zivilcourage und Mitmenschlichkeit im Alltag auszeichnen. Die Preisträger sollen durch ihr Handeln Ansporn sein, couragiert gegen Ausgrenzung und Unterdrückung einzugreifen. Vorschläge für den Dachau-Preis 2025 können bis zum 31. März schriftlich und ausführlich begründet beim Amt für Kultur, Tourismus und Zeitgeschichte eingereicht werden. Eine Jury wird dann dem Stadtrat einen Preisträger vorschlagen. Neben einer Reihe von Institutionen und Vereinen sind alle Dachauer Schulen und sowie alle Dachauer Bürgerinnen und Bürger vorschlagsberechtigt. ■

Foto: S. Hermann/Stadt Dachau

Vocal ampArt am 17.11. im Schloss

Weitere Kulturtermine

MUSIK

16.11., 20 Uhr: Christoph Irniger Pilgrim, Jazz e.V., Kulturschranne, VVK Ticketino, 27 €, Mitglieder 16 €

17.11., 17 Uhr: Vocal ampArt – Alexander's Feast, von G. F. Händel, Schloss, VVK vocal-ampart.de u. Buchhandlung Subtext, 28/23 €

27.11., 20 Uhr: Sean Taylor, Tollhaus Dachau e.V., Kulturschranne, VVK Ticketino und Buchhandlung Subtext, 12 €, AK 15 €

04.12., 20 Uhr: Henning Sieverts Symmethree, Jazz e.V., Kulturschranne, VVK Ticketino, 27 €, Mitglieder 16 €

11.12., 19.30 Uhr: The Best of Black Gospel – Peace on Eahrth, ASV-Theatersaal, VVK Eventim und München Ticket, 19-39 €

13.12., 20 Uhr: The Outside Track, L.-Thoma-Haus, VVK Ticketino und Naturkostinsel, 23/20 €

16.12., 20 Uhr: Die Schönen und das Biest – Schöne Aussichten, Kino der KKD, Sudetenlandstr. 63, VVK Buchhandlung Subtext und Ticketino 12 €, AK 15 €

31.12., 21-22 Uhr: Silvesterkonzert, mit **Christian Baumgartner**, Orgel, und dem **Dachauer Blechbläserensemble**, u. a. Werke von G. F. Händel und J. Clarke, St. Jakob, AK 10 €

KUNST

Bis 28.11.: Wollen – Sollen, Frauen in der Kunst von **Adidal Abou-Chamat**, **Hannah J. Kohler** und **Judith Samen**, Neue Galerie, Di.-So./Feiertag 13-17 Uhr, 2/1 €

Bis 12.01.: Markus Lüpertz – A. R. Penck, Ausstellung, Galerie Lochner, Do. 16-19 Uhr, Sa. 12-15 Uhr, So. 14-17 Uhr und nach Vereinbarung unter 0162/4559699

Bis 26.01.: Bunte Wörter – Reim- und Spruchbilder von Marlene Reidel, Ausstellung, Bezirksmuseum, Di.-Fr. 11-17 Uhr, Sa./So./Feiertag 13-17 Uhr, 5/3 €

Bis 27.04.: In der Welt unterwegs – Die Künstlerkolonie Solingen, Ausstellung, Gemäldegalerie, Di.-Fr. 11-17 Uhr, Sa./So./Feiertag 13-17 Uhr, 7/5 €

15.11., 19-21 Uhr/16.11., 10-18 Uhr/17.11., 11-18 Uhr: Handsomes 8, Ausstellung, KVD-Galerie, Do.-Sa. 16-19 Uhr, So. 14.18 Uhr

05.-22.12.: Mitgliederausstellung der KVD, KVD-Galerie, Do.-Sa. 16-19 Uhr, So. 14-18 Uhr

KABARETT/THEATER

22.11., 20 Uhr: Tatwort – Improtheater, Kulturschranne, VVK Ticketino und Naturkostinsel, 20/17 €

KINDER

15.11., 15-17 Uhr: Art Flow Pictures, DAKS, ab 6 J., Stadtbücherei Süd, ohne Anmeldung, frei

20.11.: Märchen-Marathon am Buß- und Bettag, Stadtbücherei, 14-15 Uhr Hänsel und Gretel ab 4-6 J., 15-16 Uhr Frau Holle ab 5-8 J., 16-17 Uhr Ali Baba ab 6-10 J., ohne Erwachsene, Anm. 08131/754840

22.11., 15-17 Uhr: Pfuschen, Kneten, Ausprobieren, DAKS-Kunstwerkstatt, ab 6 J., Stadtbücherei Süd, o. A., frei

29.11., 15.30-16.30 Uhr: Figurentheater Künster – Olles Reise zu König Winter, Gemeindesaal Friedenskirche, ab 3 J., VVK Ticketino und Naturkostinsel, 7 €

07.12., 15 und 16.30 Uhr: Theater LaKritz – Frau Holle, Gemeindesaal Friedenskirche, VVK Ticketino und Naturkostinsel, ab 3 J., 7 €

12.12., 16-18.15 Uhr: Mit Oma und Opa ins Museum – Weihnachtswerkstatt, Geschenke basteln, Bezirksmuseum, Anm. 08131/567513 oder verwaltung@dachauer-galerien-museen.de, 15 € pro Erwachsener mit bis zu 2 Kindern, jede zusätzliche Person 5 €

20.12., 17.30-19 Uhr: Lange Nächte – Zeit für Geschichten, weihnachtliche Führung für Vor- und Grundschüler, Tp. Tourist-Information, K.-Adenauer-Str. 1, frei

ZEITGESCHICHTE

21.11.-27.01.: V für Victory – Walter Triers Karikaturen gegen die Nazis, Versöhnungskirche, täglich 10-16 Uhr, frei

05.12., 19.30 Uhr: Die rechte Hand des Kardinals, Filmgespräch mit **Dr. Norbert Göttler** über sein Porträt Johannes Neuhäuslers, Versöhnungskirche, frei

Walter Triers Karikaturen in der Versöhnungskirche

FÜHRUNGEN

16.11., 14-15.30 Uhr: Gedenkort Waldfriedhof, mit **Karin Schwenke**, Tp. Eingang Waldfriedhof, Anm. 0173/7119812 oder schwenke.karin@gmail.com, 8 €

08.12., 14-15.30 Uhr: Altstadt – Kurfürstlich, weitere Infos S. 17

SONSTIGES

05.12., 20 Uhr: Zukunft denken – Zukunft gestalten, Diskussionsreihe, diesmal zum Thema „Alle Zeit. Eine Frage von Macht und Freiheit", mit **Meredith Haaf** und **Teresa Bücker**, L.-Thoma-Haus, Freikartenkontingent für unter 18-Jährige, VVK München Ticket, 10 €

06./07./08.12., 19 Uhr: WinterWanderkino, Kino der KKD Dachau, Sudetenlandstr. 63, Tollhaus Dachau e.V., frei

07.12., 17.30 Uhr: Dachauer Space-Abend – Der neue Blick auf Jupiter, u. a. mit Raumfahrtexperte **Eugen Reichl**, Bürgertreff-Ost, frei

07.01.18.30 Uhr: Film ab!, Film und Gespräch mit **Natalie Papapetrou**, Stadtbücherei, frei

Abb.: Veranstalter (2)

Der Bau der Dreifach-Sporthalle ist auf der Zielgeraden. Spatenstich war im Januar 2023, hierfür musste zunächst die alte Einfach-Turnhalle weichen.

DACHAU-OST

Neue Dreifach-Sporthalle wird eingeweiht

Nach weniger als zwei Jahren Bauzeit kann am 05. Dezember die neue Sporthalle in Dachau-Ost offiziell eingeweiht werden.

Sie erfüllt alle Anforderungen an modernen Sportunterricht für die benachbarte Grundschule und die Mittelschule bestens, zugleich hält sie ausreichend Kapazitäten für die stetig steigenden Schülerzahlen bereit. Und auch die Dachauer Vereine profitieren, denn die neue Sporthalle bietet eine zeitgemäße Infrastruktur für unterschiedliche Sportarten. Herzstück der neuen Dreifach-Sporthalle sind die drei Spielfelder, die sich bei Bedarf zu einem großen Feld kombinieren lassen. Außerdem gibt es eine Tribüne für maximal 199 Zuschauer, alle Bereiche sind barrierefrei erschlossen und beim Thema Wärmeversorgung spielt die Nachhaltigkeit eine entscheidende Rolle. Die Parksituation in den angrenzenden Straßen wird sich mit der Einweihung des Neubaus deutlich entspannen, denn die Halle ist über einem ebenerdigen Parkdeck aufgeständert.

➔ Mehr Informationen zur neuen Sporthalle sowie Fotos finden Sie in der nächsten Ausgabe Ihres Bürgermagazins, das am 09. Januar erscheint.

GEPFLEGTE INFRASTRUKTUR

Bahnhofstraße: Sanierung abgeschlossen

Die Stadt hält ihre Infrastruktur laufend in Schuss: Nachdem Ende Juli auf zwei Abschnitten der Schleißheimer Straße lärmmindernder Asphalt eingebaut wurde, war im August und September die Bahnhofstraße an der Reihe: Hier stand eine Sanierung der Fahrbahndecke an, dabei kam Asphaltbelag speziell für hohe Verkehrsbeanspruchung zum Einsatz. Bereits im Jahr zuvor hatte die Stadt die beidseitigen Wasserläufe in diesem Bereich erneuert. ■

STADTFRIEDHOF

Ruheplätze im Urnengemeinschaftsfeld

Das Urnengemeinschaftsfeld auf dem Stadtfriedhof hat derzeit zwölf Urnenplätze für je zwei Urnen. Jede Grabstätte besteht aus einer Namensplatte an der Friedhofsmauer und einem nummerierten Ablagestein – darauf dürfen Schnittblumen, Blumengebinde, Grablichter und vergleichbare Gegenstände abgelegt werden. Um die kontinuierliche gärtnerische Pflege kümmern sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Stadtgrün und Umwelt. Weitere Informationen finden Sie auf **dachau.de/friedhofsverwaltung**. ■

Das Urnengemeinschaftsfeld auf dem Stadtfriedhof wurde im Jahr 2022 durch die Stadt angelegt.

APPELL

Friedhöfe: Fahrräder bitte schieben

Die städtischen Friedhöfe sollen ruhige Orte der Andacht und des Gedenkens sein. Daher hier die freundliche Erinnerung, dass auf dem Waldfriedhof, dem Stadtfriedhof, dem Friedhof Etzenhausen und dem Friedhof Pellheim das Fahrradfahren nicht gestattet ist. Besuchen Sie einen Friedhof mit dem Fahrrad, schieben Sie Ihr Rad bitte ab dem Eingang über die Wege. Herzlichen Dank! ■

Fotos: Stadt Dachau; Illustration: Tausendblauwerk

ERGEBNISSE ZUM STADTRADELN 2024

Mehr als vier Mal um den Äquator

In den drei Wochen vom 9. bis 29. Juni waren die Dachauerinnen und Dachauer wieder eingeladen, beim diesjährigen deutschlandweiten Wettbewerb STADTRADELN mitzumachen. Anmelden konnten sich alle, die in der Stadt Dachau wohnen, arbeiten, zur Schule gehen oder in einem Dachauer Verein tätig sind. Hier die Bilanz im Detail:

Insgesamt wurden in Dachau beachtliche 183.811 Kilometer von den 43 teilnehmenden Teams mit insgesamt 588 aktiven Radlern zurückgelegt. Zum anschaulichen Vergleich: Der Umfang des Äquators beträgt 40.075 Kilometer. Damit liegt die Stadt Dachau bayernweit auf einem sehr guten 16. Platz bei den Kommunen bis 49.999 Einwohnern (Stand 01.10.).

Über diese Leistung freut sich auch das Klima: Die Dachauer Radlerinnen und Radler haben insgesamt 31 Tonnen CO_2 vermieden; so hoch wäre nämlich der Kohlenstoffdioxid-Ausstoß gewesen, wenn all die Strecken mit einem Pkw zurückgelegt worden wären statt mit dem Fahrrad.

Die meisten Radfahrer und gefahrenen Kilometer stellte in diesem Jahr das Team „forice-89 Dachau“ mit fast 41.694 Kilometern und 67 aktiv Radelnden. Das fahrradaktivste Team, also das Team mit den meisten Kilometern pro Teilnehmer, waren heuer die „Hanwag Bikers“ mit durchschnittlich 786 Kilometern pro Teammitglied.

Mit der parallelen Schulradeln-Aktion sollten auch Schülerinnen und Schüler sowie Eltern und Lehrkräfte zum Radeln motiviert werden. Gleichzeitig wurde eine gesunde Abwechslung zum meist bewegungsarmen Schulalltag geschaffen. Vier Schulen in Dachau waren dieses Jahr dabei, sie radelten insgesamt fast 11.700 Kilometer; das Team der „Priv. Montessori Volksschule Dachau“ radelte davon 7.324 Kilometer. ■

Die Stadt Dachau bedankt sich bei allen Teilnehmern für das Mitmachen beim STADTRADELN!

CARITAS ALTENHEIM MARIENSTIFT

Heimplätze bevorzugt für Dachauer

Bereits seit dem Jahr 1960 besteht zwischen der Stadt Dachau und dem Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e. V. ein Erbbaurechts-Pachtvertrag über das Caritas Altenheim Marienstift an der Schillerstraße.

Dieser regelt insbesondere, dass bei der Belegung des Marienstifts Bürgerinnen und Bürger aus Dachau vorrangig berücksichtigt werden. Um möglichst vielen Dachauerinnen und Dachauern eine Pflege vor Ort zu ermöglichen, haben die Stadt Dachau und das Marienstift diesen Grundsatz nun wieder verstärkt aufgegriffen.

Daher prüft das Marienstift seit Anfang des Jahres 2024 bei Anmeldungen für einen Platz im Pflegeheim den örtlichen Bezug mit – und bevorzugt bei der Vergabe der Heimplätze pflegebedürftige Dachauer Bürgerinnen und Bürger oder pflegebedürftige Personen, die mit Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Dachau verwandt sind. Durch diese Umsetzung wird eine bessere Versorgung und Teilhabe der Dachauer Bürgerinnen und Bürger auch im Alter ermöglicht. Es können Verwandte bis zum dritten Verwandtschaftsgrad – also z. B. Eltern, Geschwister, (Ur-)Großeltern, Tanten und Onkel, Nichten und Neffen 1. Grades bzw. Cousins und Cousinen 1. Grades – vorrangig berücksichtigt werden. ■

Foto: Klima-Bündnis/Felix Krammer

Links: Oase der Ruhe – Ilona Hubers Garten nahe dem S-Bahnhof. Synthese von Kunst und Natur – Garten der Familie Peters (rechts). Vielseitiges, buntes Idyll – Garten der Familie Schwenke (links unten).

Die Gewinner des Wettbewerbs und die Jury bei der Preisverleihung.

BLUMEN- UND GARTENSCHÄTZE 2024

Verborgene Paradiese: Stadt kürt „geheime Gärten“

Der jährliche Wettbewerb „Blumen- und Gartenschätze“ stand heuer unter dem Motto „Geheime Gärten“.

In Dachau gibt es viele versteckt blühende Paradiese, die man nicht direkt von der Straße aus einsehen kann und die dennoch eine Auszeichnung wert sind. Denn sie dienen nicht nur ihren Besitzern zur Entspannung, sondern leisten auch in ökologischer und klimatischer Hinsicht einen Beitrag für die Allgemeinheit. Heuer vergab die Jury zwei erste Preise, zwei weitere Preise und eine Anerkennung.

1. PREIS

Irena Huber, Sonnengärten am Bahnhof

Mit der vielfältigen Bepflanzung mit Stauden und Sträuchern, Obstbäumen und Gemüsebeeten sowie zahlreichen Sitz- und Ruheplätzen hat Frau Huber innerhalb von nur 5 Jahren ein verborgenes Paradies geschaffen. Hier gibt es sogar einen Mammutbaum.

1. PREIS

Familie Peters, Max-Reger-Weg

Das besonders Faszinierende an diesem Garten sind die vielen selbstgemachten Kunstwerke und ein herrliches Insektenhotel. Der naturnahe, romantische und kreative Garten ist nicht nur ein Idyll für Menschen, sondern auch ein herrlicher Ort für Vögel und Insekten.

2. PREIS

Familie Schwenke, Hugo-Hatzler-Straße

Der Garten ist sehr vieles in einem: ein wahres Spieleparadies für Kinder, ein prächtiger Gemüsegarten mit Gewächshaus, ein Blumenmeer, ein Beerengarten und mit seiner wunderbaren Terrasse, dem Bambus, den Bäumen und dem Teich schlichtweg ein Idyll.

3. PREIS

Antje Zauner, Augsburger Straße

Der Garten ist ein Ozean von Blüten, der mit seiner Vielfalt aus Kornblumen, Ringelblumen und Zinnien besticht. Die Wege sind mit Steinen und Muscheln ausgelegt, es gibt ein Hochbeet mit Kräutern, eine Hängematte, eine Feuerstelle und einen Badezuber.

ANERKENNUNG

Familie Frey, Waldstraße

Dem wilden und ursprünglichen Garten von Bärbl und Emmo Frey sprach die Jury eine Anerkennung aus. Ein naturnaher Garten, der die Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren fördert, es überwiegen herrlich wilde Ecken mit Kräutern, Sträuchern und Holz. ■

Fotos: Stadt Dachau

Karrierestart bei der Stadt Dachau: Die neuen Auszubildenden und Beamtenanwärter

STADT DACHAU ALS ARBEITGEBERIN

Attraktiv, familienfreundlich, krisensicher

Herzlich willkommen! Seit Anfang September arbeiten drei neue Auszubildende und zwei Beamtenanwärter bei der Stadt Dachau.

Johanna Biechl, Lisa Haimbacher und Carolina Müller (v. l. auf dem linken Foto zwischen OB Florian Hartmann und den Ausbildungsleiterinnen Andrea Schilcher und Linda Steger). Außerdem haben mit Benedikt Hassfurther (l.) und Daniel Höfler (Abbildung rechts oben) zwei Beamtenanwärter ihre Laufbahn bei der Stadt begonnen.

Nicht nur für Berufseinsteiger, sondern auch für Berufserfahrene unterschiedlichster Branchen ist die Stadt eine moderne Arbeitgeberin und bietet interessante Arbeitsplätze mit langfristiger Sicherheit und familienfreundlicher Gleitzeitregelung. Die weiteren Rahmenbedingungen:

- Tarifliche Bezahlung inklusive Jahressonderzahlung
- Großraumzulage bis zu 270 €
- Jährliches Leistungsentgelt
- Betriebliche Altersversorgung (Zusatzversorgung)
- Vollständige Kostenübernahme des Deutschlandticket Job (auch privat nutzbar)
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung, z. B. Beschäftigtenlehrgang I, Weiterqualifizierung während der Dienstzeit
- Jobrad
- Je nach konkreter Stelle flexible Homeoffice-Regelung

→ Mehr zur Stadt Dachau als Arbeitgeberin sowie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf dachau.de/karriere

RENTNER UND JUBILARE

Herzlichen Dank für hervorragende Arbeit

Bei der Stadt Dachau ist es Tradition, Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung und der Stadtwerke, die ein Dienstjubiläum feiern oder sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden, zu ehren und ihnen herzlich zu danken für ihre teilweise jahrzehntelange Arbeit für das Gemeinwohl.

Heuer geehrt wurden: Michael Schmid, Martin Rieger, Margit Gabler, Franz Dürr, Christine Ruhsam, Cornelia Wolf, Silvia Wagner, Anton Pfaller, Monika Spindler-Leupold, Doris Fielenbach, Alfred Brandl, Dieter Krause (alle Ruhestand), Markus Veltl (25-jähriges Dienstjubiläum), Heike Nickisch-Fischer (25), Angelika Taferner (25) und Paul Fottner (40).

Fotos: Stadt Dachau

Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Sie können ohne Voranmeldung als Zuhörer dabei sein. Die Tagesordnung finden Sie in der Regel eine Woche vor den Sitzungen auf ris.dachau.de. Dort können Sie am jeweiligen Sitzungstag ab dem Vormittag auch die Unterlagen zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten einsehen. Und nach der Genehmigung in der jeweils darauffolgenden Sitzung können mit einem Klick auf den Bereich Sitzungskalender auch die Beschlüsse vergangener Sitzungen eingesehen werden. Der Werkausschuss tagt im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke (Brunngartenstr. 3), alle anderen Gremien im Rathaus. Eventuelle Änderungen dieser Sitzungstermine finden Sie auf ris.dachau.de sowie im offiziellen Amtsblatt, den Dachauer Nachrichten.

Haupt- und Finanzausschuss	Dienstag	19.11.2024	14.30 Uhr
Werkausschuss	Donnerstag	21.11.2024	14.30 Uhr
Bau- und Planungsausschuss	Dienstag	26.11.2024	14.30 Uhr
Kulturausschuss	Mittwoch	27.11.2024	16 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch	04.12.2024	14.30 Uhr
Stadtrat	Dienstag	10.12.2024	18 Uhr

Ausschreibung: Stadt verkauft Trinkgeld-Haus am Karlsberg

Die Stadt Dachau verkauft das unter dem Namen „Trinkgeld-Haus" bekannte Wohn- und Geschäftshaus am Karlsberg 1. Derzeit läuft die Ausschreibung, Gebote können noch bis 30.11. abgegeben werden.

Das Gebäude ist seit 2011 im Besitz der Stadt – ursprünglich sollte es für eine Rathauserweiterung genutzt werden. Dieses Vorhaben wird aber nicht mehr weiterverfolgt, seit 2013 steht das Haus größtenteils leer. Daher hat der Stadtrat beschlossen, dass das Gebäude mitsamt seinen Freiflächen wieder verkauft werden soll. Die Gesamtnutzfläche beträgt ohne Keller 390 m², die Gesamtfläche der zum Verkauf stehenden Grundstücke 1.324 m².

Das Gebäude eignet sich für eine Laden- oder Praxisnutzung sowie zum Wohnen. Zur Steigerung des Wohnwertes können Balkone angebracht werden. Das Haus ist zwar Teil des Ensembles „Altstadt Dachau mit Schloss", jedoch selbst kein Einzeldenkmal.

Neben einer Gesamtinstandsetzung – wie jüngst im Nachbargebäude erfolgt – ist, nach Einholung entsprechender Genehmigungen durch den Käufer, auch ein Abriss mit Neubau möglich. Ein Exposé mit detaillierten Informationen gibt es auf **dachau.de**. ■

Arbeiten bei der Stadt

Die Stadt Dachau ist eine moderne Arbeitgeberin und bietet interessante Arbeitsplätze mit langfristiger Sicherheit und familienfreundlicher Gleitzeitregelung. Neben der tariflichen Bezahlung gibt es attraktive Zusatzleistungen. Details dazu sowie aktuelle Stellenangebote finden Sie unter **dachau.de/karriere**. ■

Impressum

Verlegerin und Herausgeberin:
Große Kreisstadt Dachau
Abt. 1.1 Geschäftsleitung
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-254

Verantwortlicher für Inhalt und Anzeigenteil:
Florian Göttler
Große Kreisstadt Dachau
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-318
Kontakt: oeffentlichkeitsarbeit@dachau.de

Redaktion:
Monika Aigner, Florian Göttler, Dr. Markus Müller, Tobias Schneider

Druck:
Druckservice H. Bieringer
Jupiterstr. 3
85221 Dachau

Gestaltung und Satz:
Tausendblauwerk
Konrad-Adenauer-Str. 22
85221 Dachau
www.tausendblauwerk.de

Auflage 16.000 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag, 18. November.

Die nächste Ausgabe von Stadt im Gespräch erscheint am Donnerstag, 09. Januar.

Dachau? Gefällt mir!

www.facebook.com/Dachau.Stadt

www.instagram.com/Dachau.Stadt

Stadtwerke Dachau

Die saubere Tanke – danke!

Zeitgemäß und umweltschonend mobil sein: Wir unterstützen Ihre E-Mobilität mit öffentlichen Ladesäulen im Stadtgebiet. So tanken Sie stets bequem vor Ort auf – mit 100% Ökostrom!

Strom | Erdgas | Wasser | Abwasser | Verkehr | Bäder

Ihre Lebensqualität ist unser Job!
www.stadtwerke-dachau.de

Stadtwerke Dachau | Brunngartenstr. 3 | 85221 Dachau | Tel. 08131/7009-68